

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein erst kürzlich eingegangener Denkanstoß unseres innerbetrieblichen Vorschlagwesens brachte den Stein ins Rollen.

Warum erstellt LOG für seine Geschäftspartner und Mitarbeiter keine News-Mitteilungen – obwohl es bei uns viel über Veränderungen und Neues zu berichten gibt?

Ein Aufwandsproblem darf es nicht sein – richtig – denn vom zielgerichteten und zeitgerechten Informationsfluss lebt eine Partnerschaft und das nicht nur in der Wirtschaft.

Dabei sei bedacht und erwähnt, dass die LOG Hydraulik GmbH seit ihrer Firmengründung vor 37 Jahren die Anzahl der Geschäftspartnerschaften ständig erhöhen konnte und das auch ohne News.

Es gelang ganz einfach deswegen, weil man sich beispielsweise auf den Kunden und dessen Projekte konzentrierte, ohne darüber zu sprechen, dass mittlerweile 137 Arbeitsplätze bei LOG geschaffen wurden, Hydraulikseminare angeboten werden oder eine neue Produktionshalle gebaut wird.

Das ist es also, was die News ausmachen – zusätzliche, ausführliche und zeitgerechte Informationen für unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter.

In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen.

Grüße aus Unterhain

LOG Hydraulik GmbH



i.A. Helmut Resch
Marketing

Mehr Fläche für die Produktion LOG baut neue Produktionshalle in Wörth

Jahr 2001: „Neue Produktionshallen werden errichtet und mit modernen Maschinen ausgestattet“ – so steht es nachlesbar im Firmenporträt der LOG Hydraulik GmbH. Damals wurde die Produktionsfläche nahezu verdoppelt. Niemand konnte sich seinerzeit vorstellen, dass bereits fünf Jahre später neue Lösungen für die Produktion erforderlich sein würden. Doch die stetige Expansion des Unternehmens verlangt nach neuen Wegen. So entsteht derzeit im Gewerbegebiet der Nachbargemeinde Wörth, zirka 6 km von Unterhain entfernt, eine neue Produktionsstätte mit zusätzlichen Büro- und Sozialräumen. (Fläche etwa 3.500 m²)



Die Fertigstellung ist bis Mai 2007 geplant.



Fotos: Michael Oberhauser Text: Helmut Resch

LOG in Wien Industriemesse VIENNA TEC

Zuletzt im Jahr 2001 beteiligte sich die LOG Hydraulik GmbH an einer Messe in Österreich. Damals war es die FLUID TRANS in Linz. Das Ergebnis war nachhaltig. Noch heute dürfen wir Kunden mit Hydrauliklösungen bedienen, die uns seinerzeit besuchten.

Erst kürzlich, vom 10. bis 13. Oktober 2006, nahm die LOG Hydraulik GmbH an einer der größten internationalen Industrietechnikmessen Österreichs, der VIENNA TEC in Wien, teil.



In Halle A, im Teilbereich Intertool, präsentierte LOG auf einer Fläche von etwa 40 m² ihre Hydrauliklösungen, ausgerichtet auf Anwendungen der Industrie.



Zu folgenden Produktbereichen der Fluidtechnik wurden Exponate ausgestellt:

- **Kompakte Hydraulikaggregate**, in modularer Bauweise
- **Hydraulikventilblöcke**, funktionsgerecht und maßgeschneidert
- **Norm- und Sonderzylinder**
- **DF plus® Ventile**, Regelventile mit sehr hoher Dynamik
- **Hydraulik-Zahnradpumpen**, mit integrierten Druckfolgeventilen



Ziel war es, die Wünsche des österreichischen Hydraulikmarktes noch näher kennen zu lernen, um ihn künftig besser bedienen zu können.

Besonders an den letzten beiden Messtagen war das Interesse der Kunden spürbar.

Fotos: Friedrich Wingert
Text: Helmut Resch

Qualitätswesen Neustrukturierung bei LOG

Das Jahr 2006 war ereignisreich mit vielen Höhepunkten.

Auch bei uns, der LOG-Hydraulik GmbH, gab es in diesem Jahr wieder viel Neues und Verändertes. Insbesondere der organisatorische und personelle Um- und Neuaufbau des Qualitätswesens war für uns eine der großen Herausforderungen 2006.

Mit der Einstellung von drei neuen Mitarbeitern strukturierten wir im Laufe des Jahres das jetzt 4-köpfige Qualitätswesen komplett neu, um so den zukünftigen Anforderungen und Aufgaben noch besser entsprechen zu können.



So konnten wir zum 01.03.06 für die Position des „Leiters Qualitätswesen“ Herrn Christian Sokollik gewinnen.

Neben seinem umfangreichen Aufgabengebiet im Mess- und Prüfwesen ist Christian Tasch künftig der stellvertretende Leiter des Qualitätswesens.



Die Bearbeitung unseres gesamten Kunden- und Lieferanten-Reklamationswesens wurde Herrn Christian Bartonek übertragen.

Herr Marcus Baier hat sich zwischenzeitlich sehr gut in die komplexe Materie der 3D-Messtechnik eingearbeitet.



Bei Herrn Künast und Herrn Senft möchten wir uns sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement und den erbrachten Einsatz bedanken.

Christian Sokollik: Künftig möchten wir den Qualitätsgedanken noch wirksamer umsetzen. So sind wir bestrebt, neben den internen Prozessen auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und

Lieferanten weiter zu optimieren, um gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft annehmen und gestalten zu können.

Fotos: Helmut Resch Text: Christian Sokollik

Hydraulikseminare Termine für das Jahr 2007

Zahlreiche Konstrukteure, Meister, Techniker und Facharbeiter des Fahrzeug- und Maschinenbaus besuchten in den letzten Jahren die Hydraulikseminare bei LOG. Bereits turnusgemäß reservieren wir aufgrund der hohen Nachfrage die 46. Kalenderwoche für die Durchführung der Schulungen. Unter der Leitung von Herrn Udo Schäfer - Dozent an der technischen Akademie in Esslingen – sind folgende Kurse für das Jahr 2007 geplant:

21.02. bis 23.02.2007

Hydraulik-Grundlagen / 3 Tage

Dieser Seminartermin wird zusätzlich wegen der großen Nachfrage im November 2006 angeboten. Der Kurs ist auf Teilnehmer zugeschnitten, die einen Einstieg in das Gebiet der Hydraulik suchen.

12.11. bis 14.11.2007

Hydraulik-Praxis / 3 Tage

für technisch ausgebildete Fachleute, die zusätzliche praktische Kenntnisse im Umgang mit der Hydraulik erlangen möchten.

15.11. bis 16.11.2007

Hydraulik-Proportionalventile / 2 Tage

für technisch ausgebildete Fachleute, die zusätzliches Wissen über Proportionaltechnik erwerben möchten.

Weitere Informationen und Seminarunterlagen erhalten Sie von Frau Petto unter Tel. 08703/9311-81 oder im Internet unter www.log-hydraulik.de.

Auch im Jahr 2007 gilt für uns der Grundsatz, die Seminare unseren Kunden so kostengünstig wie möglich anzubieten.

Wir freuen uns auf Sie.

Text: Helmut Resch

Simulatortechnik Hydraulik-Technologie aus Bayern bewegt die „Erlebniswelt Alaska“ in Gelsenkirchen.

LOG Hydraulik GmbH projektierte und fertigte hydraulische Antriebssysteme für einen der größten Simulatorenhersteller Deutschlands.

Als eine der Hauptattraktionen in der neu gestalteten ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen wird eine Reise in einem Iglu auf einer Eisscholle vom nördlichen Alaska bis in den Küstenregenwald simuliert. Das Iglu, in dem 50 Personen Platz finden, ist auf einer Simulatorplattform mit einem Durchmesser von neun Metern montiert, der die Bewegungen des Iglus synchron zu einem mittels drei Großprojektionen dargestellten Film wiedergibt.



Blick ins Innere des Iglus

Für vier lange Minuten gerät das gesamte Iglu in Bewegung, wenn die Eisscholle einen Gletscher hinabragt, durch das tosende Polarmeer treibt und schließlich in der Küstenregion strandet.

Das von LOG hierfür entwickelte und gebaute zentrale Antriebsaggregat erbringt für diese Anwendung eine Leistung von 75 kW. Auf einem Ölbehälter mit einem Fassungsvermögen von 800 Litern sind die wesentlichen Hydraulikelemente aufgebaut.



Außenansichten des Simulators

Die Simulatorkabine mit ihrem zulässigen Gesamtgewicht von 20 t ist zirka zehnmal größer als ein gewöhnlicher Flugsimulator. Mit sechs präzise wirkenden Regelachsen werden alle Bewegungsabläufe vollzogen. Die Aufgabe für LOG bestand darin, Steuerblöcke zu konstruieren, die direkt an die Hydraulikzylinder montierbar waren und den Aufbau der für die Schaltung erforderlichen Ventile ermöglichten. Durch den Einsatz von Servoventilen entstand eine Plattform, die hochdynamische Bewegungsabläufe realisieren kann.

Um den Effekt der Bewegung über den Gletscher und durch das Polarmeer zu verstärken, wurde zusätzlich zur Bewegung der kompletten Kabine ein „Aktiver Fußboden“ vorgesehen. Dafür sind 40 Hydraulikzylinder mit einem Hub von je 40 mm unter dem gesamten Fußboden im Einsatz. Diese drücken gegen eine Gummimatte, auf der sich die Besucher befinden, und vermitteln den Eindruck eines bebenden, vibrierenden oder auch plötzlich nachgebenden Untergrundes.

Fotos: Simtec GmbH, Braunschweig
Text: Simtec / Rudi Märzendorfer / Helmut Resch

Falls Sie weitere Informationen zu den Themen unserer **LOG News** erhalten oder Näheres über unser Unternehmen und die Produkte wissen möchten, steht Ihnen unser Herr Resch gerne zur Verfügung.

Tel.: +49 (0) 8703 / 9311-43
E-Mail: h.resch@log-hydraulik.de